

Verfügung:

- Zur Federführung: *TRA2*
 Bgm. Dipl.-Ing. Preiner
 Ressort: *Bgm. Stv. Auringer*
4. Klubs und Fraktionen
5. MD/01 zum Register
6. Sonstige:

[Handwritten signature]
16.9.19

GR Nevin Öztürk

ANTRAG Nr.: <i>58389/2019/001</i>
gem. § 22 GGO
eingetragen am: <i>9.9.2019</i>
im: <i>Kontrollausschuss</i>

neos

Montag, 09. September 2019

Betreff: Verkehrsfläche für Nelson Mandela
Antrag gemäß § 22 GGO

Der 18. Juli ist der internationale „Nelson Mandela Tag“. Der Gedenktag wird seit dem Jahr 2010 jährlich am 18. Juli, dem Geburtstag des ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas und Friedensnobelpreisträgers, auf Initiative der Vereinten Nationen gefeiert.

Das Wirken und die Botschaft von Nelson Mandela ist nicht auf Südafrika beschränkt. Auch in Salzburg können wir daraus lernen. Sein jahrzehntelanger Kampf gegen das südafrikanische Apartheid Regime und somit gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung muss für uns alle in der Zivilgesellschaft ein Vorbild sein. Mandela stand für die kompromisslose Umsetzung der Menschenrechte und für tiefgreifende Versöhnung.

Die Stadt Salzburg ist Menschenrechtsstadt. Aus diesem Grund wäre es ein schönes Zeichen, einen der größten Menschenrechtler mit einem Straßennamen zu würdigen.

NEOS schlägt in diesem Zusammenhang als möglichen Ort der Umbenennung ein Teil des Fuß- und Radweges zwischen der Erzabt-Klotz-Straße, der Ulrike-Gschwandtner-Straße und des Mühlbacherhofweg vor. Einerseits eignet sich die räumliche Nähe zur Universität (Zitat Nelson Mandela: „Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern“) und andererseits sind Anrainer nicht von einer Adressenänderung betroffen, da keine Wohnadressen am vorgeschlagenen Abschnitt liegen.

Gemäß § 22 GGO ergeht folgender Antrag

Das zuständige Mitglied des Stadtratskollegiums wird aufgefordert, einen Amtsbericht zur Umbenennung einer Verkehrsfläche für Nelson Mandela zu erstellen und dem Gemeinderat bis spätestens 31. Dezember 2019 vorzulegen.

Nevin Öztürk